



www.eckhard-ruthemeyer.de

Unser Bürgermeister

Dr. Eckhard Ruthemeyer

**Erfahrung
sichert Zukunft**



CDU



Arbeitsplätze schaffen und erhalten.

Familien generationsübergreifend fördern.



Wir haben:

- ✓ Die Verkehrsanlage Bahnhof modernisiert und mit dem Durchstich in den Soester Norden mehr als 170 Park & Ride Parkplätze geschaffen.
- ✓ Mit dem City-Center am Bahnhof und seinen ca. 500 Parkplätzen die Innenstadt gestärkt.
- ✓ Den Wohnstandort z.B. durch die Aktivitäten am alten Stadtkrankenhaus, dem ehemaligen belgischen Hospital oder der Steenstraete ausgebaut.

Wir werden:

- Die Gewerbeflächen am Bahnhof vermarkten.
- Die Flächen der alten Zuckerfabrik aktivieren.
- Zusätzliche neue Gewerbeflächen entwickeln.
- Die Hochschule als Kompetenzzentrum in der Region mit der Wirtschaft vernetzen.
- Den Gesundheitsstandort ausbauen.



Wir haben:

- ✓ Das neue Kinderbildungsgesetz erfolgreich eingeführt.
- ✓ Einen Eltern-Besuchsdienst eingeführt.
- ✓ Die Spielplätze kontinuierlich saniert.
- ✓ Das Angebot für die ältere Bevölkerung ausgeweitet, insbesondere durch die gute Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat.
- ✓ Neue Räumlichkeiten für die Soester Tafel ermöglicht.
- ✓ Das Aquafun eröffnet.



Wir werden:

- Den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren verdoppeln.
- Die Familienzentren weiter ausbauen.
- Verstärkt bei der Integration von Migrantenfamilien und sozial benachteiligten Familien helfen.





Bildungsstandort qualitativ ausbauen.

Unseren Dörfern Zukunftschancen ermöglichen.

Wir haben:

- ✓ An allen Grundschulen und der Förderschule ein Angebot für den Offenen Ganztag eingeführt.
- ✓ Die Pauli-Hauptschule zur Ganztagschule entwickelt.
- ✓ An den weiterführenden Schulen die Übermittagsbetreuung aufgebaut.
- ✓ Die Schulen mit modernen Computern ausgestattet.
- ✓ Die Dülberg-Turnhalle sowie die Hansa-Realschule-Turnhalle saniert.



Wir haben:

- ✓ In Ostönnen die Sanierung der Hellweghalle gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft vorangebracht.
- ✓ In Ampen den Schulhof attraktiv gestaltet.
- ✓ In Deiringsen einen Dorfmittelpunkt durch den Neubau der Kreisstraße und den Bau des Feuerwehrgereitehauses geschaffen.

Wir werden:

- Die Ganztagsangebote ab dem 5. Schuljahr ausbauen.
- Die Offene Ganztagsgrundschule qualitativ weiter entwickeln.
- In den Medieneinsatz an allen Schulen weiter investieren.
- Das qualitative Angebot der Musikschule erhalten.
- Das Morgnerhaus vollständig sanieren.
- Die Stadtbücherei zukunftsfähig gestalten.
- Die Sportanlagen bedarfsgerecht entwickeln.

Wir werden:

- Durch das integrierte ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) auch für private Initiativen finanzielle Förderungen ermöglichen.
- Baumöglichkeiten in den Dörfern zulassen.
- Infrastruktur in den Dörfern bedarfsgerecht sichern.





Lebendiges Soest weiter entwickeln.

Finanzen langfristig sanieren.



Wir haben:

- ✓ Den Stadtbus eingeführt und den Hansaplatz als zentralen Bushalteplatz ausgebaut.
- ✓ Den Vreithof neu gestaltet.
- ✓ Den Soestbach weiter frei gelegt.
- ✓ Mit der Sanierung des Morgnerhauses begonnen.
- ✓ Das Burghofmuseum attraktiver gestaltet.

Wir haben:

- ✓ Die langfristigen Schulden für Investitionen von 88 Mio. Euro in 2004 auf knapp 77 Mio. Euro Ende 2008 reduziert.
- ✓ Einen drastischen Anstieg der kurzfristigen Kassenkredite verhindert.
- ✓ Mit dem Konzept „Sparen mit Strategie“ jährliche dauerhafte Entlastungen in Höhe von über 4 Mio. Euro erzielt.
- ✓ Den sozialverträglichen kontinuierlichen Personalabbau fortgesetzt und von 2004 bis 2008 insgesamt 38 Planstellen, d.h. weitere rd. 10 Prozent, gestrichen.



Wir werden:

- Das Bahnhofsgebäude sanieren.
- Ein Hotel an der Stadthalle ermöglichen.
- Den Einzelhandel durch die Entwicklung der Flächen des ehemaligen Finanzamtes an der Waisenhausstraße stärken.
- Die Landesgartenschau 2017 zusammen mit Bad Sassendorf und Möhnesee durchführen.
- Die Adam Kaserne im Rahmen der Regionale 2013 zu einem CreAktivCenter entwickeln.



Wir werden:

- Durch Fortschreibung des Haushalts-sicherungskonzepts auch in Zeiten der Weltwirtschaftskrise einen genehmigungsfähigen Haushalt anstreben.
- Die längerfristigen Schulden weiter um jährlich mindestens eine Mio. Euro reduzieren.
- Durch längerfristige Personalentwicklung eine leistungsfähige Verwaltung erhalten.
- Durch vielfältige Arbeitszeitmodelle, insbesondere familienfreundliche, Arbeitsbedingungen ausbauen.





Gemeinsam für Soest.



Liebe Soesterinnen und Soester!

Soest ist eine lebens- und liebenswerte Stadt. Viele Menschen setzen sich auch für andere in den unterschiedlichen Bereichen z.B. in sozialen-, kulturellen-, sportlichen-, kirchlichen Gruppen, Vereinen und Verbänden, der Freiwilligen Feuerwehr oder in den zahlreichen Schützenvereinen ein. Sie alle erleben:

gemeinsam sind wir stark!

Gerade in schwierigen Zeiten ist Heimat wichtig und wertvoll. Ich möchte auch zukünftig Ihr erster Ansprechpartner bleiben. Ich bitte sie daher um Ihr Vertrauen und Unterstützung bei der Kommunalwahl am 30. August 2009.

Ihr/Euer

Dr. Eckhard Ruthemeyer • 59494 Soest, Tel. 02921 / 17083 • ruthemeyer@helimail.de